



DR. LÖWER & LISCHKA & BAUMUNK & REIPRICH

RECHTSANWÄLTE UND NOTAR

DIE KANZLEI - DR. LÖWER & LISCHKA & BAUMUNK & REIPRICH
RECHTSANWÄLTE UND NOTAR, Bergstraße 5, 34576 Homberg (Efze)

Fragebogen für Kaufvertrag

Bitte fügen Sie diesem Fragebogen Kopien der Ausweise aller Beteiligten hinzu.

I. Angaben zum Verkäufer

(bei mehreren bitte Seite kopieren und einzeln ausfüllen):

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ u. Ort: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

Geburtsname: _____

Nationalität: _____

Güterstand: _____

- wenn Zugewinnngemeinschaft: Bildet der Veräußerungsgegenstand
nahezu das gesamte Vermögen des Verkäufers?

ja / nein (nicht Zutreffendes bitte streichen)

Wenn ja, bitte Daten und Kopie Ausweis des Ehegatten einreichen.

Telefon privat: _____

Handy: _____

E-Mail: _____

Steuer-ID-Nr. _____

(muss nach Beurkundung des Vertrages gegenüber dem Finanzamt angegeben werden)

Dr. Dieter Löwer

Rechtsanwalt und Notar a. D.
- bis Dezember 2021

Eckehard Lischka

Rechtsanwalt und Notar a. D.
- bis März 2026

Christoph Baumunk, Mag. jur.
Rechtsanwalt und Notar

Christoph Reiprich
Rechtsanwalt

Bergstraße 5
34576 Homberg (Efze)

Tel.: 05681 99880
Fax: 05681 998877

www.diekanzlei-hr.de
info@diekanzlei-hr.de

Bankverbindungen:

VR PartnerBank eG
Chattengau-Schwalm-Eder
IBAN: DE 02 5206 2601 0000 0127 93
BIC: GENODEF1HRV

Kreissparkasse Schwalm-Eder
IBAN: DE 03 5205 2154 0180 0331 69
BIC: HELADEF1MEG

Steuer Nr.: 024 342 30055

II. Angaben zum Käufer

(bei mehreren bitte Seite kopieren und einzeln ausfüllen):

Name: _____
Vorname: _____
Straße: _____
PLZ u. Ort: _____
Geburtsdatum: _____
Geburtsort: _____
Geburtsname: _____
Nationalität: _____
Güterstand: _____
Telefon privat: _____
Handy: _____
E-Mail: _____

Steuer-ID-Nr. _____

(muss nach Beurkundung des Vertrages gegenüber dem Finanzamt angegeben werden)

Braucht der Käufer zur Finanzierung des Kaufpreises ein Darlehen einer Bank, das durch eine Grundschuld gesichert werden soll?

ja / nein (nicht Zutreffendes bitte streichen)

Wenn ja sollte der Käufer uns schnellstmöglich die Formulare für die Bestellung der Grundschuld für seine Kaufpreisfinanzierung vorlegen.

III. Angaben zum Verkaufsobjekt etc.:

1. Bezeichnung Verkaufsobjekt:

 Ort, Grundbuchblatt-Nr., Flur, Flurstücksnummer, Straße u. Hausnummer

2. Nutzungsart:

☐ bebaut mit _____ (z. B. Wohnhaus, Garage etc.)

☐ unbebaut

☐ landwirtschaftlich genutzt

3. Kaufpreis: _____ EUR / Kaufpreisfälligkeit: _____

Zahlung des Kaufpreises auf das Konto bei der _____

 IBAN

BIC

4. Mitverkauft und im Kaufpreis enthalten sind (z. B. Einbauküche, Heizöl usw.):

Wert: _____ EUR

5. Die Übergabe (Übergang von Nutzen und Lasten) erfolgt am: _____

6. Ist das Verkaufsobjekt geräumt?

ja / nein (nicht Zutreffendes bitte streichen)

Wenn nein: Das Verkaufsobjekt wird geräumt bis zum _____

7. Ist das Verkaufsobjekt vermietet oder verpachtet?

ja / nein (nicht Zutreffendes bitte streichen)

Wenn ja, wird das bestehende Miet-/Pachtverhältnis übernommen ? _____

Wenn nein, zu wann ist das bestehende Miet-/Pachtverhältnis gekündigt? _____

8. Sind zu Lasten des Verkaufsobjektes Baulasten eingetragen?

(ein Auszug aus dem Baulastenverzeichnis kann beim zuständigen Bauamt
beantragt werden)

ja / nein (nicht Zutreffendes bitte streichen)

Wenn ja folgende: _____

9. Ist die Erschließung abgeschlossen und bezahlt?

(kann bei Gemeinde erfragt werden)

ja / nein (nicht Zutreffendes bitte streichen)

Wenn nein, offen ist noch: _____

10. Sind zu Lasten des Verkaufsobjekts noch Schulden des Verkäufers vorhanden und im Grundbuch abgesichert, die mit dem Kaufpreis abgelöst werden sollen?

ja / nein (nicht Zutreffendes bitte streichen)

Wenn ja, sollen diese Grundschulden gelöscht werden?

ja / nein (nicht Zutreffendes bitte streichen)

Wenn ja, Gläubiger ist _____

11. Besonderheiten:

Unsere Hinweise zur Datenverarbeitung finden Sie in einem Aushang im Wartebereich der Kanzlei. Auf Wunsch stellen wir Ihnen diese zur Verfügung.

Mit der Angabe Ihrer E-Mail-Adresse erklären Sie Ihr Einverständnis dazu, dass Ihnen Entwürfe und sonstiger Schriftverkehr (auch) in elektronischer Form unverschlüsselt übermittelt werden. Die Übermittlung von Daten per E-Mail gilt als unsicher. Wir richten uns nach dem Wunsch der Beteiligten.

Entwurfsauftrag wird hiermit erteilt.

_____, den _____
(Ort) (Datum)

(Unterschrift)



DR. LÖWER & LISCHKA & BAUMUNK & REIPRICH RECHTSANWÄLTE UND NOTAR

Hinweise zur Datenverarbeitung

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Die Kanzlei – Dr. Löwer & Lischka & Baumunk & Reiprich,

Bergstr. 5, 34576 Homberg (Efze)

Tel: 05681-99880

Fax: 05681-998877

E-Mail: info@diekanzlei-hr.de

Der vorgenannte Notar ist für seine Amtstätigkeit alleiniger Verantwortlicher im Sinne der datenschutzrechtlichen Vorschriften.

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der Kanzlei Dr. Löwer & Lischka & Baumunk & Reiprich ist unter der o.g. Anschrift beziehungsweise unter datschutzbeauftragter@diekanzlei-hr.de erreichbar.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Der Notar verarbeitet personenbezogene Daten, die er von Ihnen selbst oder von Ihnen beauftragten Dritten (z.B. Rechtsanwalt, Steuerberater, Makler, Kreditinstitut) erhält, wie z.B.:

- Daten zur Person: Vor-/Nachname, Geburtsname/ -datum/ -ort, Staatsangehörigkeit, Familienstand, im Einzelfall Ihre Geburtenregisternummer;
- Daten zur Kontaktaufnahme: Anschrift, E-Mail Adresse, Telefonnummer (Festnetz, Mobilfunk, Fax);
- bei Grundstücksverträgen Ihre steuerliche Identifikationsnummer;
- in bestimmten Fällen auch Daten aus Ihren Rechtsbeziehungen mit Dritten (z.B. Aktenzeichen, Darlehens—der Kontonummern bei Kreditinstituten).

Für bestimmte notarielle Verfahren (z.B. Ehevertrag, Testament, Erbvertrag, Adoption) können sensible Daten (z.B. Gesundheitsdaten) im Sinne von Art. 9 Abs. 2 lit g DSGVO i.V.m. §§ 11, 17, 22 ff., 28 BeurkG zu verarbeiten sein. Außerdem verarbeitet der Notar Daten aus öffentlichen Registern, z.B. Grundbuch, Handels- und Vereinsregister. Der Notar ist Träger eines öffentlichen Amtes. Die Amtstätigkeit erfolgt in Wahrnehmung einer Aufgabe, die im Interesse der Allgemeinheit an einer geordneten vorsorgenden Rechtspflege und damit im öffentlichen Interesse liegt, und in Ausübung öffentlicher Gewalt (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO und Art. 6 lit. a-d, f DSGVO).

Die Daten werden ausschließlich verarbeitet, um die von Ihnen und ggf. weiteren an einem Geschäft beteiligten Personen begehrte notarielle Tätigkeit entsprechend den Amtspflichten durchzuführen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt immer nur aufgrund der für die Notare geltenden berufs- und verfahrensrechtlichen Bestimmungen (BNotO, BeurkG). Aus diesen Bestimmungen ergibt sich für den Notar zugleich auch die rechtliche Verpflichtung zur Verarbeitung der erforderlichen Daten (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO).

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Notare gespeichert, es sei denn der Notar ist aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten zu einer längeren Speicherung verpflichtet. Die Fristen richten sich z.B. nach der Dienstordnung für Notare und nach der Abgabenordnung.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Der Notar unterliegt einer gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht. Diese Verschwiegenheitspflicht gilt auch für dessen Mitarbeiter und allen Beauftragten.

Der Notar darf Daten im Rahmen seiner Amtsausübung nur weitergeben, wenn und soweit er dazu im Einzelfall verpflichtet ist, z. B. aufgrund von Mitteilungspflichten ggü. dem Finanzamt, an öffentliche Register (Grundbuchamt, Handels-/Vereinsregister), Zentrales Testamentsregister, Vorsorgeregister, Behörden, Gerichte, Verwalter. Im Rahmen der Standes- und Dienstaufsicht ist der Notar unter Umständen auch zur Erteilung von Auskünften an die Notarkammer oder die Dienstaufsichtsbehörde verpflichtet, die einer amtlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen. Ansonsten wird der Notar Daten nur weitergeben, wenn er hierzu aufgrund von Ihnen abgegebener Erklärungen verpflichtet ist oder Sie die Weitergabe beantragt haben. Zugriff auf Daten haben die zur Verschwiegenheit verpflichteten Notariatsmitarbeiter und die von dem Notar beauftragten Dienstleister, beauftragt als Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO (z.B. der Notariatssoftwareanbieter).

4. Betroffenenrechte Sie haben das Recht:

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von dem Notar verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen.
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei dem Notar gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei dem Notar gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie dem Notar bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Die für die Notare zuständige Aufsichtsbehörde ist die: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW, Postfach 200444, 40102 Düsseldorf. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an: datenschutzbeauftragter@diekanzlei-hr.de.